

Jesus nahm zu sich die Zwölfe**BWV 22****1.**

»Jesus nahm zu sich die Zwölfe und sprach:
Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem, und es wird alles
vollendet werden, das geschrieben ist von des Menschen
Sohn.

Sie aber vernahmen der keines und wußten nicht, was das
gesaget war.«

2. Aria

Mein Jesu, ziehe mich nach dir,
ich bin bereit, ich will von hier
und nach Jerusalem zu deinen Leiden gehn.

Wohl mir, wenn ich die Wichtigkeit
von dieser Leid- und Sterbenszeit
zu meinem Troste kann durchgehends wohl verstehn.

3. Recitativo

Mein Jesu, ziehe mich, so werd ich laufen,
denn Fleisch und Blut verstehet ganz und gar
nebst deinen Jüngern nicht, was das gesaget war.
Es sehnt sich nach der Welt und nach dem größten Haufen.
Sie wollen beiderseits, wenn du verkläret bist,
zwar eine feste Burg auf Tabors Berge bauen.
Hingegen Golgatha, so voller Leiden ist,
in deiner Niedrigkeit mit keinem Auge schauen.
Ach! kreuzige bei mir in der verderbten Brust
zuvörderst diese Welt und die verbotne Lust,
so werd ich, was du sagst, vollkommen wohl verstehen
und nach Jerusalem mit tausend Freuden gehen.

4. Aria

Mein alles in allem, mein ewiges Gut,
verbeßre das Herze, verändre den Mut,
schlag alles darnieder,
was dieser Entsagung des Fleisches zuwider,
mein ewiges Gut.

Doch wenn ich nun geistlich ertötet da bin,
so ziehe mich nach dir in Friede dahin.

Mein alles in allem, mein ewiges Gut.

5. Corale

**Ertöt uns durch dein Güte,
erweck uns durch dein Gnad;
den alten Menschen kränke,
daß der neu leben mag
wohl hie auf dieser Erden,
den Sinn und all Begehren
und G'danken hab'n zu dir.**